

Abendlied: Nun schlafen die Vöglein im Neste

Carl Reinecke, Op. 80 No. 3

Text: Friedrich Oser

Langsam

Sopran
Alt

1. (*pp*) Nun schla - fen die Vög - lein im Nes - te, nun
 2. (*mf*) Nur dro - ben, da wa - chen die Ster - ne, sie
 3. (*f*) Der Herr, der von An - be - ginn len - ket das
 4. (*pp*) Der seg - net die Vög - lein und Blü - ten und

Tenor
Bass

3

schlum - mern die Blü - ten am Strauch, und un - ter dem Him - mel die
 sin - gen ihr e - wi - ges Lied, das hal - lend aus end - lo - ser
 gan - ze schim - mern - de Heer, auch dei - ner lie - bend ge -
 lei - tet der Win - de Hauch, der wird auch dich wohl be -

6

Wes - te, horch, horch, sie ru - hen nun auch, und un - ter dem
 Fer - ne so sanft die Er - de durch - zieht, das hal - lend aus
 den - ket, du giltst ihm ja noch viel mehr, der Herr dei - ner
 hü - ten, so ruh im Frie - den du auch, der wird auch

10

Him - mel die Wes - te, horch, horch, sie ru - hen nun auch.
 end - lo - ser Fer - ne so sanft die Er - de durch - zieht.
 lie - bend ge - den - ket, du giltst ihm ja noch viel mehr.
 dich wohl be - hü - ten, so ruh im Frie - den du auch.